



Blatt 2

Aufgabe 6

Es sei $\varphi : V \rightarrow W$ eine lineare Abbildung zwischen K -Vektorräumen. Zeigen Sie

- $\ker \varphi$ ist ein Untervektorraum von V .
- Falls U ein Untervektorraum von W ist, so ist $\varphi^{-1}(U)$ ein Untervektorraum von V .
- φ ist genau dann injektiv, wenn $\ker \varphi = \{0\}$.

Aufgabe 7

Welche der folgenden Teilmengen des \mathbb{Q}^3 sind Untervektorräume des \mathbb{Q}^3 ?

- $M_1 = \{(x, y, z) \mid xy - z = 0\}$
- $M_2 = \{(x, y, z) \mid x \geq 0, y \geq 0, z \geq 0\}$
- $M_3 = \{(x, y, z) \mid x^2 + y^4 = 0\}$
- $M_4 = \{(x, y, z) \mid x + 2y = 3z\}$?

Weisen Sie die Richtigkeit Ihrer Antworten nach.

Aufgabe 8

Was bedeutet der folgende Satz?

(*) Die Menge V der stetigen Funktionen von $D \subset \mathbb{R}$ nach \mathbb{R} bildet einen reellen Vektorraum.

- Was ist der Nullvektor von V ?
- Geben Sie einen weiteren Vektor $f \neq 0$ von V an. Hat f eine Richtung, Länge oder Betrag?
- Es seien $f, g \in V$. Was können wir dann über $f + g$, $f \cdot g$ und $f \circ f$ aussagen, wenn wir nur die Aussage (*) verwenden dürfen?
- Geben Sie mindestens zwei vom Nullraum verschiedene, echte Untervektorräume von V an.
- Geben Sie einen Vektorraum W mit $V \subsetneq W$ an.

Aufgabe 9

Es seien $v_1, v_2, v_3 \in \mathbb{R}^3$ mit $v_1 := \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ 1 \end{pmatrix}$, $v_2 := \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}$, $v_3 := \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}$.

- Zeigen Sie, dass $\underline{v} = \{v_1, v_2, v_3\}$ eine Basis des \mathbb{R}^3 bilden.
- Sei $w = \begin{pmatrix} 5 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix}$. Bestimmen Sie die Koeffizienten von w bezüglich \underline{v} .